

*Wie verhalte ich mich
bei der heiligen Beichte?*

Soll ich mit nach vorne kommen?

Wenn Sie getauft sind und die Vergebung der Sünden begehren, dann sind sie herzlich willkommen, mit an den Altar zu kommen und die Vergebung Gottes zu empfangen.

(Weitere Informationen finden Sie umseitig.)

*Wie verhalte ich mich
beim heiligen Abendmahl?*

Soll ich mit nach vorne kommen?

Wenn Sie ein konfirmiertes Glied der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche sind, dann sind Sie herzlich zum heiligen Abendmahl eingeladen.

Gehören Sie einer anderen Kirche an, so bitten wir Sie freundlich, vor Ihrem ersten Abendmahlsempfang in unserer Gemeinde mit unserem Pastor zu sprechen.

(Weitere Informationen finden Sie umseitig.)

Zur heiligen Beichte

Die Beichte ist zum einen das Bekenntnis der Sünde, die uns von Gott trennt. Der Herr kennt unser Leben und weiß, wo wir Gutes unterlassen und Böses getan haben, wo wir in unserm Reden, Denken und Tun die Liebe verletzt und der Versuchung der Sünde nachgegeben haben. Darum bekennen wir uns schuldig und bitten um Christi willen: „Gott sei mir Sünder gnädig!“

Zum anderen und vor allem aber ist die heilige Beichte der Zuspruch der Vergebung Gottes im Namen Christi. Wem der Pastor die Hand auflegt und im Namen Christi zuspricht: „Dir sind deine Sünden vergeben.“, den verklagt nichts mehr vor Gottes Gericht, den trennt nichts mehr von der Liebe Gottes, der wird aufs Neue mit Jesus Christus verbunden und auf dem Weg bewahrt, der zum ewigen Leben führt.

(Das Beichtgebet finden Sie auf Seite 253 in diesem Gesangbuch.)

Zum heiligen Abendmahl

„Was ist das Sakrament des Altars? - Es ist der wahre Leib und das wahre Blut unsers Herrn Jesus Christus, unter dem Brot und Wein uns Christen zu essen und zu trinken von Christus selbst eingesetzt.“

(aus dem Kleinen Katechismus von Dr. Martin Luther)

Im Heiligen Abendmahl teilt Jesus Christus uns durch den Pastor unter Brot und Wein seinen wahren Leib und sein wahres Blut aus. Damit schenkt er uns Vergebung der Sünden, Leben und Seligkeit - engste Gemeinschaft mit ihm.

Wer dies nicht glaubt und bekennt, der empfängt Leib und Blut des Herrn zum Schaden.

(vergleiche 1. Korinther 11,23-32 in der Bibel oder Seite 106 in diesem Gesangbuch)

Zugleich werden wir in Christus zur engsten Gemeinschaft untereinander verbunden.

Darum ist Abendmahlsgemeinschaft zugleich Kirchengemeinschaft.